

Glühlampen als Beleuchtungskörper = Poires électriques comme éclairage = Electric bulbs as illumination

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **15 (1961)**

Heft 9

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-330843>

Nutzungsbedingungen

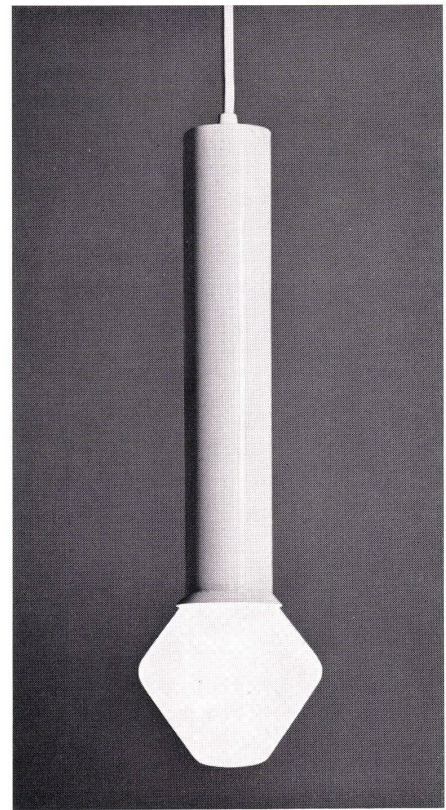
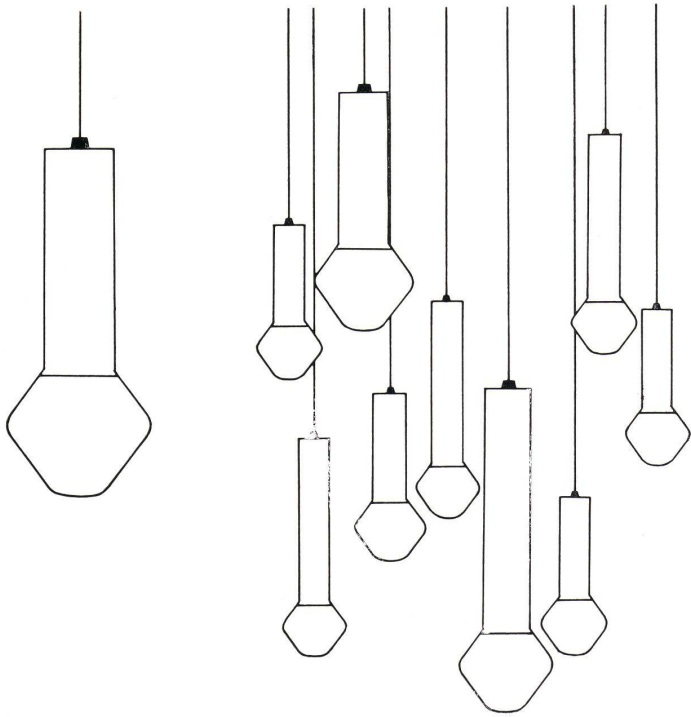
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

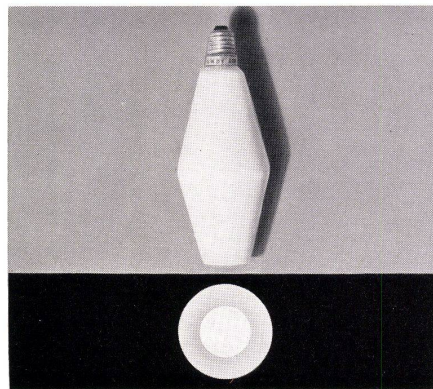
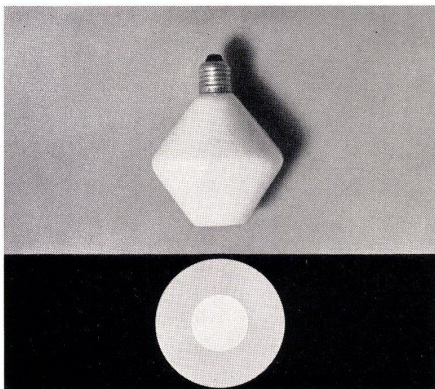
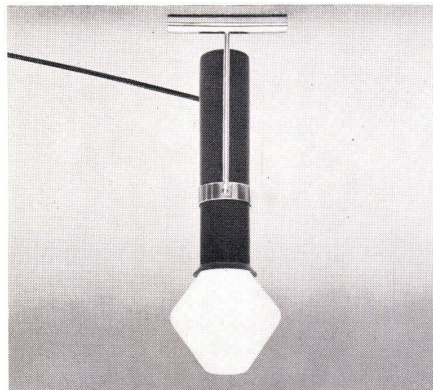


Tapio Wirkkala

Glühlampen als Beleuchtungskörper

Poires électriques comme éclairage
Electric Bulbs as Illumination

Entwürfe 1959



Seit der Erfindung durch Edison erfuhren das Aussehen der Glühlampe verschiedene Änderungen, die stets durch die Technik und die Herstellungsart bedingt waren.

Nun hat Tapio Wirkkala die alte und traditionell gewordene Birnenform ganz wesentlich umgestaltet.

Weil Wirkkala die Glühlampe zugleich als Beleuchtungskörper verwenden wollte, mußte er zuerst mit den Experten einer Lampenfabrik verschiedene technische Bedingungen abklären: die Glühlampe darf keine zu große Oberflächenhelligkeit besitzen, ferner sollte der Entwurf nicht zu sehr auf die Größe von Lampen mit geringer Leuchtdichte (40 bis 60 Watt) Rücksicht nehmen müssen, denn die Glühlampe darf, weil sie unmittelbar als Beleuchtungskörper dient und keinen Schirm erhält, nicht zu klein sein.

Damit die Oberfläche der Glühlampe gleichmäßig lichtdurchlässig ist, wurde die Innenfläche des Glases mit einem besonderen, hochfeinen weißen Puder bestäubt. Dadurch besitzen sie eine wesentlich größere Lichtdurchlässigkeit als weiß opalisierte Glühlampen.

Die Lampen sind mit Gas gefüllt und haben eine Brenndauer von 1500 Stunden.

Hersteller ist Oy Arian Ab, Finnland. üe

